

Pilotprojekt: Veranlagungstest für gerittene Islandpferde

Machen Sie mit: interessante Aussagen über ihr Islandpferd bei geringen Kosten

Es ist soweit, der erste Veranlagungstest für gerittene Islandpferde findet in unserem Zuchtgebiet auf dem Hubertushof in Bexbach am 17. März 2012 statt. Erklärtes Ziel des "Veranlagungstests für gerittene Islandpferde" ist es, mehr Ergebnisse von gerittenen Islandpferden (Stuten, Wallache, Hengste) zu erhalten. - Zusätzlich wollen wir auch die große Zahl der Amateure ansprechen, ihre Pferde unter dem Sattel vorzustellen. Der "Veranlagungstests für gerittene Islandpferde" stellt keine Prüfungsform mit Wettbewerbscharakter dar, sondern soll der differenzierten Beschreibung der für das Islandpferd relevanten Merkmale dienen. Die Merkmale werden bei dieser Prüfungsform beschrieben. Die Kriterien und Beurteilungsmaßstäbe orientieren sich an denen der internationalen Zuchtprüfung (FIZO). Es wird in diesem neuen Test bewusst auf Noten verzichtet. - Dies dürfte dem Züchter große Vorteile in der Beurteilung seines Zuchtpferdes bieten, da er durch dieses Vorgehen ausgewogen über die Höhepunkte und auch möglichen Schwächen seines Pferdes informiert wird.

Für wen ist der "Veranlagungstest für gerittene Islandpferde" interessant? - Er ist interessant für alle, die von ihrem Islandpferd mehr wissen wollen als eine Note. - Denn der Test beschreibt das jeweilige Islandpferd in seiner Individualität. Zusätzlich bietet der Test Beratung in Ausbildung und Beritt sowie für das weitere Management.

Damit der neue Test in Bexbach einen guten Start erhält und möglichst viele Islandpferdebesitzer von diesem Angebot Gebrauch machen, stellen die verantwortlichen Regional-Organisationen rund ums Islandpferd für die Teilnahme an dieser Prüfung Fördermittel bereit. Die Anmeldegebühr für diese Prüfung beträgt zwar grundsätzlich 75 €. Für Mitglieder im IPZV Regionalverband Rheinland-Pfalz-Saar / Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar (PRPS) beträgt die Anmeldegebühr jedoch nur 35 €. Zusätzlich werden für Islandstuten, die aktiv im Zuchtbuch des PRPS geführt werden weitere Fördermittel von 50 € ausgeschüttet. Sollte die betreffende Stute noch nicht im Zuchtbuch des PRPS geführt werden, so kann die Stute an diesem Termin eingetragen werden (weitere Details sind der Ausschreibung zu entnehmen).

H.-W. Kusserow, LWK Rhld.-Pfalz